

[1861.] Central-Anzeiger für Freunde der Literatur.

Ich ersuche die Herren Verleger um möglichst frühzeitige Einsendung von Notizen über künftig erscheinende Werke. Dieselben finden in einer besondern Rubrik im redactionellen Theile des Central-Anzeigers Aufnahme.

Alle wichtigeren Novitäten, die sich zur Besprechung im Central-Anzeiger eignen, bitte ich mir sofort nach Erscheinen, womöglich vor der allgemeinen Versendung zugehen zu lassen.

Inserate neu erscheinender Werke, namentlich aus der wissenschaftlichen und bessern populären Literatur, finden durch den Central-Anzeiger die wirksamste Verbreitung. Ich berechne für solche die Petitzeile oder deren Raum mit 2 1/2 N^o.

Leipzig.

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium.

[1862.] Inserate

finden durch

Ueber Land und Meer.

Allgemeine Illustrierte Zeitung

herausgegeben von J. W. Sackländer. Auflage 10,000.

die weiteste Verbreitung und werden ihren Zweck um so mehr erreichen, als genanntes Journal seinen großen Leserkreis, des hohen Preises halber, nur in den reichen Classen des Publicums, also da, wo am meisten gekauft wird, fand. Besonders beachtungswert ist auch der Umstand, daß jede Nummer von Sackländer's Zeitung eine ganze Woche in den Händen der Leser bleibt, das Inserat somit siebenmal mehr Chancen hat, berücksichtigt zu werden, als in täglich erscheinenden Journalen.

Den Insertionspreis berechne ich für die dreispaltige Nonpareille-Zeile mit 5 S^o oder 18 kr. rhn. ord., 4 S^o oder 14 kr. rhn. netto. Sortimentshandlungen, welche mir Ankündigungen zuweisen, verdienen daher an jeder Zeile 1 S^o.

Recht zahlreicher Einsendung von Inseraten entgegengehend, zeichnet

Stuttgart. ergebenst Eduard Hallberger.

[1863.] Für Inserate über Landwirthschaft empfehle ich die in meinem Verlage erscheinenden

Kurländischen landwirthschaftlichen Mittheilungen.

Es ist diese Zeitschrift nicht nur in Kurland, sondern in allen 3 Ostseegouvernements Rußlands verbreitet, und dürften Anzeigen von landwirthschaftl. Verlag ohne Zweifel von bedeutendem Erfolg begleitet sein.

Die durchlaufende Zeile oder deren Raum berechne ich mit 1 1/2 N^o.

Mitau, den 8. Januar 1859.

Fr. Lucas.

[1864.] Die Prager Morgenpost

erscheint mit „Mercy's Anzeiger“ verschmolzen täglich in Großfolio als politisches Organ, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist.

Diese Richtung sowohl als der verhältnißmäßig wohlfeile Abonnementspreis, der von dem anderer Prager Journale erheblich absteht, förderten wesentlich die bedeutende Verbreitung, die das Blatt namentlich in Prag genießt.

Der Insertionspreis pro Gmal gespaltene Petitzeile beträgt exclusive Stempel 2/3 N^o.

Ankündigungen namentlich von populären Artikeln sind stets von Erfolg.

Zur gefälligen Inserirung ladet ein:

Prag, 1859.

Heinr. Mercy.

[1865.] Zu literarischen Beilagen aller Art eignet sich der in Frankfurt und Umgegend, Kurhessen, Hessen-Darmstadt, Baden u. allgemein verbreitete und in einer Auflage von 5800 Exempl. in meinem Verlage täglich erscheinende

Frankfurter Anzeiger,

und wird derselbe hierdurch den Herren Verlegern bestens empfohlen, sowie seine belletristische Beilage „Frankfurter Familienblätter“ Recensionen über alle literarischen Neuigkeiten liefert.

Beilagegebühr für Frankfurt allein (3100 Expl.) 2 fl. 42 kr.

Beilagegebühr für Auswärts. Postporto. (2700 Expl.) 5 fl. 30 kr.

Beilagegebühr für Frankfurt u. Auswärts 8 fl. 12 kr.

Insertionsgebühr für 3gesp. Petitzeile 4 kr. Hochachtungsvoll

Frankfurt a/M., Januar 1859.

G. Krebs-Schmitt.

Börse in Leipzig, am 2. Februar 1859.

Table with columns: Wechsel, Angebots, Gesucht. Rows include Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien.

Sorten.

Table with columns: Item, Price. Rows include Kronen, Augustdor, Pr. Friedrichsdor, And. ausl. Louisdor, K.R. wicht. halbe Imper, Holländ. Duc, Kaiserl. d., Conv. Species u. Gulden, Idem 20 Kr., Idem 10 Kr., Gold pr. Zollpfund fein, Silber, Wiener Banknoten, Idem in Oestr. Währ., Div. ausl. Cassen-Anweis., Ausländ. Banknoten.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 S^o und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Weimar, Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck, Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera, Bank, 6) die Anhalt-Dessau, Landesbank, 7) die Rostock, Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung der Deputirten des Buchhandels zu Leipzig. — Bekanntmachung des Königl. Preuss. Minist. d. geistl., Unt.- u. Medicin-Angelegenheiten. — Erschienenen Neuigkeiten des deutl. Buchhandels. — Erschienenen Neuigkeiten des ausländ. Buchhandels in englischer und französischer Sprache. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Auszug der Einzeichnung in das Archiv des Vereins der deutschen Buchhändler. — Recensionen-Verzeichnis. — Anzeigenblatt Nr. 1713-1865. — Börse in Leipzig, am 2. Februar 1859.

Large table listing names and dates, organized in columns. Includes names like Abel, Ade, Adler, Agent, Ansbach, Annonce, Appel, Arnoldische, Böber, Brecht, Braumüller, Braune, Brockhaus, Brunn, Büchling, Burdach, Chameroz, Feistung, Deffen, Dominicus, Duf, Ernelt, Ernst, Ernst, Fehner, Ferri, Forster, Frische, Garde, Gebhardt, Gönner, Gottschalk, Grog, Halberger, Hartmann, Häffel, Hannel, Hinrichs, Hoffmann, Helm, Horvath, Hupf, Jäger, Just, Kellner, Klenz, Klemm, Köbler, Kullmann, Körner, Krebs-Schmitt, Kreidel, Kunst-Anst., Kummel, Lehner, Lehmann, Lepp, Livert, Lucas, Ludwig, Mäcken, Mauer, Mercus, Metteler, Meyer, Mikoschke, Minos, Müllers, Müller, Nitzsch, Nöcker, Offenbauer, Pöcher, Quast, Raabe, Reimer, Reinwand, Riegel, v. Mobben, Sattig, Sannier, Schaefer, Schäfer, Schauburg, Scheible, Schilde, Schloffer, Schmeizer, Schmid, Schmidt, Schmidt, Schöningh, Schotte, Schubert, Schüler, Schulze, Schwes, Seemann, Sprenger, Stallung, Stargardt, Steiner, Streinhausen, Tendler, Tenbner, Thimm, Thoen, Treutzel, Türl, Viollet, Wagner, Wagner, Westermann, Williams, Wintary, Winter, Wolff, Zupanski.

